

Auszug aus dem Buch

„Mäuse, Motten & Mercedes“ von Earl Pitts / Craig Hill:

Eine Frau im vollzeitlichen Dienst für Christus wurde darauf angesprochen, dass sie Geld für ihre Arbeit annahm. Man sagte ihr:

„Sie sollten von Leuten, denen sie biblische Inhalte vermitteln, kein Geld erwarten. Jesus hat gesagt, die Gute Nachricht habt ihr umsonst (d.h. ohne dafür zu bezahlen) bekommen. Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.“

Diese weise christliche Leiterin antwortete darauf:

„Offensichtlich haben Sie noch nie versucht, die Gute Nachricht an jemanden weiterzugeben. Wir haben jedenfalls noch keine Fluggesellschaft, keinen Fernsehsender, keine Druckerei und keinen Autohändler mit einem „der Herr braucht es“ davon überzeugt, ihre Güter und Dienstleistungen umsonst zur Verfügung zu stellen, damit die Gute Nachricht verbreitet werden kann“